

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Sommer 2015

Marktgemeinde Prinzersdorf

3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Die ersten 100 Tage, in denen ich als Bürgermeister in der Gemeinde Prinzersdorf Verantwortung tragen darf, sind vorüber.

Maßnahmen zur Umsetzung des neuen Sparmarktes im Ortszentrum waren dabei die größte Herausforderung.

Im Zuge einer Anrainerbesprechung hat die breite Zustimmung gezeigt, dass die neue Planungsvariante mit Zusammenführung der Edelaustrasse in den Lindenberg die beste Lösung für Marktbetreiber, Anrainer und somit auch für die Gemeinde ist. Für weiterführende Planungsschritte gilt es noch die Zufahrtssituation eines Anrainers zu lösen. Ich hoffe sehr, dass mit gutem Willen aller Beteiligten bald ein Abschluss bei der Grenzverlegung gefunden wird und das behördliche Genehmigungsverfahren nicht hinausgezögert wird.

Für den vorbildhaften Abbruch der alten Bausubstanz darf ich mich beim Eigentümer Herrn Peter Kreimel herzlich bedanken. Es hat diesbezüglich keine einzige Beschwerde am Gemeindeamt gegeben.

Neue Wege bei der Sportplatznutzung: Aufgrund der großen Nachfrage beim Fußballferienspaß der letzten Jahre war es mir schon lange ein großes Anliegen, dass der Fußballplatz von der Prinzersdorfer Jugend jederzeit genutzt werden kann. Dies wurde jetzt in die Tat umgesetzt. Näheres ent-

nehmen sie dem Beitrag von Sportausschussobfrau Petra Wagner auf Seite 6, der ich herzlich für die prompte Umsetzung danke.

Das gute Vereinswesen ist das „soziale Rückgrat“ in jeder Gemeinde. Es freut mich sehr, dass zahlreiche neue Ideenbringer im neu gewählten Vorstand der Dorferneuerung mitwirken.

Für unsere Kinder gibt es heuer wieder den bereits traditionellen Ferienspaß. Anmeldungen dazu werden am Gemeindeamt entgegengenommen. Herzlichen Dank dem Organisationsteam sowie den zahlreichen Jugendlichen und Erwachsenen, ohne deren Veranstaltungen es keinen Ferienspaß gäbe.

Herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Anregungen in den ersten 100 Tagen und Ihr Verständnis, dass manchmal Wünsche einzelner nicht vor die Interessen der Allgemeinheit gereicht werden können.

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht

Ihr Bürgermeister

INHALT:



Festsitzung mit Ehrungen:

Dr. Karl Fuchs und Franz Koller wurden für Ihre langjährige Gemeindetätigkeit geehrt.

Seite 2-3



Müllsammelaktion:

Zahlreiche freiwillige Helfer sammelten Müll im gesamten Gemeindegebiet.

Seite 5



Sport- und Freizeitausschuss:

Schlüsselübergabe für Fußballplatz

Seite 6

Festsitzung im Rathaus

„Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren liebenswürdigen Tag hat.“

Dieses Statement von Konrad Adenauer war das Motto der Festsitzung des Prinzersdorfer Gemeinderates am 7. Mai im Rathaus Prinzersdorf. Neben den Ehrenringträgern, den Gemeinderäten und den Gemeindebediensteten folgten auch die Familien der Geehrten der Einladung. Ganz besonders habe ich mich über das Kommen von Ehrenbürger Hans Bittermann gefreut, der trotz gesundheitlicher Gebrechen mit großem Kräfteaufwand zur Feier gekommen war. Den Gemeinderäten, die bei der letzten Wahl von der Gemeindepolitik Abschied nahmen, wurde für Ihre Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen und mit einer Urkunde und einem Präsent gedankt.

Franz Koller erhielt für seine insgesamt 25 Jahre im Gemeinderat, davon 17 Jahre als Vorstandsmitglied,

den **Ehrenring** der Marktgemeinde Prinzersdorf. Franz Koller war immer mit vollem Einsatz für die Gemeinde tätig und in seiner volksnahen Art ein „kommunalpolitisches Urgestein“.

Dr. Karl Fuchs, der nach 35 jähriger Tätigkeit in der Gemeindepolitik bei der letzten Wahl nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters kandidierte, wurde **zum Ehrenbürger ernannt**. Er war von 1985 bis 1994 Vizebürgermeister der Marktgemeinde und von 1994 bis März dieses Jahres leitete er als Bürgermeister die Geschäfte der Gemeinde. Die Marktgemeinde Prinzersdorf bedankt sich bei Dr. Karl Fuchs für seinen Einsatz um ein modernes Prinzersdorf, persönlich bedanke ich mich für die vorbildliche Übergabe und seine Tipps rund um die Führung der Gemeinde.

v.l.n.r.:

GGR Walter Salzer, Vize-Bgm. Josef Müllner, Dr. Karl Fuchs, Bgm. Rudi Schütz, Franz Koller, GGR Franz Schütz, GGR Andrea Strobl

Feierliche Verabschiedung von Dr. Karl Fuchs und Franz Koller

Mehr Fotos auf:
www.prinzersdorf.at





Bgm. Rudi Schütz überreichte den ausscheidenden Gemeinderäten Helga Braatz (o.l.), Friedrich Rücker (o.r.), Herbert Baumgartner (u.l.) und Martin Fuss (u.r.) Urkunden, in den Ihnen für Ihren Einsatz Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde.

Die Ehrenringträger mit Bgm. Rudi Schütz:



(v.l.n.r.) SR Gustav Urbanitsch, MR Dr. Josef Thalhammer, KR Dr. Karl Fuchs, Reg. Rat Leopold Kraushofer, Georg Lohfink, Franz Koller, Franz Kreimel

Drei Generationen von Bürgermeistern:



(v.l.n.r.) Ehrenbürger KR Dr. Karl Fuchs, Ehrenbürger Bgm.a.D. SR Hans Bittermann und Bürgermeister Rudi Schütz

Übergabe Geburtsparbuch

Bürgermeister Rudi Schütz begrüßte am 24. April junge Familien mit Ihren Neugeborenen zu einem gemütlichen Treffen im Rathaus und übergab Ihnen ein Geburtsparbuch im Wert von € 100,-. Beim netten Plaudern mit den jungen Eltern entstand auch die Idee, eine Spielgruppe für die ganz Kleinen ins Leben zu rufen.



Stehend v.l.: GGR Andrea Strobl, GGR Petra Wagner, Bgm. Rudi Schütz, Johannes Ofenauer mit Tochter Anna-Sophie, Matthias Jurcik, Daniel Plesser, Benjamin Maier mit Sohn Moritz, Sitzend v.l.: Dana-Irina Rus (ohne Baby Lorena Victoria), Monika Merighi mit Baby Julian Alexander, Tamara Ofenauer-Haas mit Baby Rosemarie, Ingrid Jurcik mit Baby Yvonne Elisabeth, Monika Posch mit Baby Lara Sophie, Maria Gauppmann mit Baby Jess, Tanja Maier mit Baby Milena, Kathrin Janovsky mit Baby Tobias und Tochter Helena

Konzert der Pielachtaler

Von Johann Strauß bis Bon Jovi reichte die Auswahl der Stücke beim Konzert der Pielachtaler am 18. April im vollen Saal der Europamittelschule in Prinzersdorf.

Zwei Musikanten wurden für ihre langjährige Treue zur Niederösterreichischen Blasmusik geehrt. Dieter König bekam die Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre aktives Musizieren. Anton König bekam die höchste Auszeichnung für aktive Mitglieder des Blasmusikverbandes, die Ehrennadel in Gold, für seine 20-jährige Tätigkeit als Funktionär und für die Gründung, den Aufbau und Fortbestand des Musikvereins sowie für seine Arbeit zur Jungmusikerausbildung. Bgm. Rudi Schütz gratulierte den Pielachtlern zu diesem gelungenen Konzertabend.



v.l.n.r.: Kapellmeister Martin Höfler, Bgm. Rudi Schütz, Natalie Hoffmann, Lisa Gorkiewicz, Obmann Klaus König

Müllsammelaktion

Am 25. April hieß es wieder für 70 PrinzersdorferInnen „**Halte deine Heimat sauber**“. In fünf Gruppen brachen die zahlreichen Helfer auf, um den Ort zu säubern. Hauptaugenmerk lag auf der alten Bundesstraße, der Umfahrung, in der Au und entlang des Radweges. 63 Säcke waren am Ende das Ergebnis. „Ein Eimer, halb voll mit blauer Farbe und eine völlig zerbrochene Sicherheitsscheibe waren die außergewöhnlichsten Funde“ wunderte sich Organisator Josef Schaberger der sich beim Gasthaus Wegl bedankt, das spontan

alle Helfer in der Gösnsbar auf ein Getränk eingeladen hat. Als Bürgermeister freue ich mich über die große Gruppe an Helfern, vor allem dass so viele Jungeltern mit ihren Kindern teilgenommen haben. Herzlichen Dank an den Organisator Josef Schaberger und sein Team und an alle die ihre Zeit investiert haben um einen Beitrag für das Gemeindewohl und eine saubere Umwelt geleistet haben. Zum Abschluss gab es noch als Dankeschön heiße Würstel und ausreichend Getränke.



Maibaumaufstellen

Mittlerweile schon traditioneller Fixpunkt im Veranstaltungskalender in Prinzersdorf ist das Maibaumaufstellen, organisiert von der ÖVP Prinzersdorf. Viele Prinzersdorferinnen und Prinzersdorfer haben, obwohl das Wetter sehr unsicher war, den Weg auf den Hauptplatz gefunden, um das Spektakel rund um den Maibaum zu bestaunen. Trotz des böigen Windes haben es die geübten Helfer mit Hilfe der Firma Holzbau Schütz geschafft, den Maibaum aufzustellen. Auch dieses Jahr gab es wieder ein Quiz, bei dem man mit einem Euro Einsatz einen Tipp abgeben konnte. Gertrude Schellenbacher hat es mit einer Genauigkeit von 0,05 m geschafft, den 27,75 m hohen Baum zu schätzen und konnte sich über einen Gewinn von 116 Euro freuen. Spontan entschied sich die Gewinnerin einen Teil ihres Gewinns an die Freiwillige Feuerwehr Prinzersdorf und die Rettung Prinzersdorf zu spenden. Herzlichen Dank!



v.l.n.r. Franz Schütz, Stefan Strauss, Peter Kreimel, Reinhard Teuschl, Anton Sieder, BGM Rudi Schütz

Bericht des Sport- und Freizeitausschusses

Seit Mitte März habe ich den Vorsitz des Sport- und Freizeitausschusses übernommen.

Nach der Winterpause war es notwendig den Fußballplatz zu sanieren. Dazu wurde der Rasen vertikutiert, zweimal gedüngt und Unkrautvernichter aufgetragen. Kosten der Firma Steindl etwa € 1.800,-.

Da der Platz bei den Sanierungsarbeiten fallweise gesperrt werden muss, wird eine Revitalisierung des alten Platzes für nächstes Jahr in Erwägung gezogen.

Die morschen Sitzbänke am Platz wurden erneuert. Kosten der Firma Schütz: € 2.699,-. Am 5. Juni haben wir uns mit den Jugendgemeinderäten Hermann Berger, Jakob Hoffmann und einigen Hobbyfußballern getroffen, um die alten Bänke abzumontieren und durch neue zu ersetzen. Besonderen Dank an GR Hermann Berger, der durch sein Engagement im Vorfeld die Arbeit wesentlich vereinfachte. Im Anschluss bedankte sich GGR Petra Wagner bei den fleißigen Helfer für die tatkräftige Unterstützung mit einer kleinen Stärkung.



Oben: (v.l.n.r.) Benjamin Grabner, GR Jakob Hoffmann, GR Hermann Berger, Raffael Schrittwieser, GGR Petra Wagner, vorne: Daniel Langthaler,

Sowohl Bgm. Rudi Schütz als auch mir war es schon lange ein großes Anliegen, den Fußballplatz für ortsansässige junge Hobbyfußballer jederzeit zugänglich zu machen. Mit der Schlüsselübergabe an Benjamin und Michael Grabner, Daniel Langthaler und Raffael Schrittwieser wurde dies nun ermöglicht.

Der Fußballplatz wird nun optimal frequentiert, neben der Prinzersdorfer Jugend trainiert ab sofort auch die Hobbyliga Fortuna Prinzersdorf zweimal wöchentlich,



fünfmal pro Jahr mietet die Hobbyliga Traisental den Platz, auch die Mittelschule Prinzersdorf nutzt den Sportplatz regelmäßig.



(v.l.n.r.): GR Jakob Hoffmann, Daniel Langthaler, Bgm. Rudi Schütz, Benjamin Grabner, Alexander Laposa, GGR Petra Wagner, GR Martin Fuchsbauer

Gemeinsam mit GR Martin Fuchsbauer und einigen Spielern der Dienstagsgruppe wurde der Volleyballplatz für die Saison startklar gemacht. Im Anschluss wurden die Helfer zu einer kleinen Jause eingeladen. Neu ist die Reservierung des Beachvolleyballplatzes, die ausschließlich für Prinzersdorfer Spieler vorgenommen wird.



Links: (v.l.n.r.) GGR Petra Wagner, GR Martin Fuchsbauer, Thomas Obermann, Martin Rennhofer mit Tochter und Gattin, Thomas Wagner

Auch mit den Verantwortlichen der Sektion Tennis und mit den Stockschützen wurden bereits Gespräche geführt. Ich werde auch versuchen auf deren Wünsche und Anliegen bestmöglich einzugehen.

Es macht mir große Freude in dieser Funktion tätig zu sein. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit unseren Büroangestellten sowie bei allen Gemeindebediensteten, die mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

GGR Petra Wagner

Brief des Gemeindearztes

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Patienten!



Nach mehr als 30-jähriger gemeinde- und hausärztlicher Tätigkeit werde ich mit 30. Juni 2015 meine berufliche Laufbahn beenden und meine Pension antreten.

Es waren für mich sehr schöne Jahre mit vielen positiven Erlebnissen, aber leider auch traurigen Momenten, wenn ich nicht helfen konnte. Ihre Treue und Ihr Vertrauen haben mich immer angespornt, ein bisschen mehr als nur Ihr Hausarzt zu sein und hoffe, ich konnte Ihnen dies auch vermitteln. Es war eine Freude Sie ein Stück Ihres Weges begleiten zu dürfen, wofür ich Ihnen herzlichst danken möchte.

Ich habe versucht eine Nachfolge zu organisieren und habe diese in Frau Dr. Birgit Wurstbauer gefunden, eine Kollegin die für Patientennähe steht, geduldig ist, zuhören kann und die sich engagiert für Patienten Anliegen einsetzen will. Ich kann Sie Ihnen nur wärmstens ans Herz legen.

So möchte ich mich nun als Gemeindearzt von Ihnen verabschieden. Ich wünsche Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr

Med.Rat. Dr. Josef Thalhammer

60 Jahre „Ära Dr. Thalhammer“ in Prinzersdorf

Im Jahre 1955 zog OMedR Dr. Josef Thalhammer sen., geb. am 24.4.1922 in Maria Taferl nach Prinzersdorf in die Bahnstraße 17 und begann neben seiner Spitalstätigkeit in Melk dreimal wöchentlich in Prinzersdorf zu ordinieren. 1956 wurde er zum Gemeindearzt der Sanitätsgemeinde Prinzersdorf ernannt, 1957 übersiedelte er in das Lehrerhaus, 1960/61 erbaute er mit seiner Gattin Hermine ein Wohnhaus mit Arztpraxis in der Schubertstraße. Neben seinem Einsatz für die Gemeindebürger zeigte OMedR Dr. Josef Thalhammer auch großes Engagement bei Vorträgen und Erste-Hilfe-Kursen, sowie bei der Ausbildung von Rotkreuzhelfern. Zahlreiche Auszeichnungen wurden ihm verliehen, seitens der Gemeinde erhielt er 1982 den Ehrenring.

1984 ging OMedR Dr. Josef Thalhammer in Pension, woraufhin sein Sohn Josef, geb. 1953 zum Gemeindearzt ernannt wurde. MedR Dr. Josef Thalhammer jun. eröffnete seine eigene Ordination in der Roseggerstraße 18 und ließ ab 1986 gegenüber sein Wohnhaus erbauen, das er 1988 gemeinsam mit seiner Gattin Editha und den Töchtern Vera und Lisa bezog.

MedR Dr. Josef Thalhammer war Gründungsmitglied des Qualitätszirkels „Dunkelsteinerwald“ und Initiator des Wochentags-Nachtdienstes, lange bevor dies vom Land und der Ärztekammer in Angriff genommen wurde. Seine Sorge um eine gute Nachfolge, damit seine Patienten auch in Zukunft gut versorgt werden, zeigt wie wichtig ihm der Dienst an den Bürgern war und mit welcher Hingabe er diesen über 30 Jahre lang ausübte.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf verlieh ihm 2013 für seine Verdienste den Ehrenring. Bgm. Rudi Schütz bedankte sich anlässlich der Pensionierung von MedR Dr. Thalhammer noch einmal bei beiden Ärzten für 60 Jahre vorbildliche medizinische Versorgung der Prinzersdorfer Bevölkerung und wünscht Ihnen alles Gute!



hinten: Bgm. Rudi Schütz, MedR Dr. Josef Thalhammer, GGR Andrea Strobl, vorne: OMedR Dr. Josef Thalhammer

Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins

Am 25. März fand die Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins Prinzersdorf statt. Rudi Schütz legte aufgrund seiner neuen Aufgabe als Bürgermeister sein Amt als Obmann des Vereins zurück und bedankte sich beim Vorstand und bei der bisherigen Betreuerin Sabine Klimitsch für 10 Jahre hervorragende Zusammenarbeit.

„Ich möchte keine Minute der Zeit missen und hoffe, dass der Dorferneuerungsverein weiterhin so konstruktive Arbeit leistet“, so Bürgermeister Rudi

Schütz in seiner Abschlussrede. Hannes Ambichl wurde einstimmig zum neuen Obmann des Vereins gewählt. Anschließend an die Wahl wurden Rudi Schütz und Leopold Kraushofer mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Dorf & Stadterneuerung ausgezeichnet. Als neuer Betreuer seitens der Regionalmanagement Niederösterreich präsentierte Daniel Brüll das neue Leitbild, welches vom Gremium der NÖ Landesregierung sehr positiv aufgenommen und freigegeben wurde. Prinzersdorf ist damit wieder in der aktiven Phase der Dorf & Stadterneuerung.



**Hannes Ambichl wurde einstimmig
als neuer Obmann des
Dorferneuerungsvereins gewählt.**

v.l.n.r.:

Gabriele Brosenbauer-Grünbichler, Daniel Strobl, Martin Frommhund, Stefan Schmitt, Josef Petschko, Richard Deimel, Leopold Kraushofer, Hannes Ambichl, Heidemarie Haider, Rudi Schütz, Christian Steffel, Sabine Klimitsch, Daniel Brüll, Claudia Gundacker

Terminvorschau:

Krimi & Wein

Lesung mit Rainer Nikowitz

am 23.10.2015 19:30 Uhr im Rathaus Prinzersdorf



Rainer Nikowitz, Kolumnist beim Nachrichtenmagazin „profil“ - Spezialgebiet: Politsatire, zahlreiche Bühnenauftritte gemeinsam mit Florian Scheuba mit dem Programm „Land in Sicht“, liest aus seinem Roman „Nachtstuhl“ - eine kabarettistische Leseshow zum Krimi. Im Anschluss an die Lesung laden der Dorferneuerungsverein und die Bücherei dazu ein, den Abend bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

Pressestimme:

Eine skurrile Handlung mit wunderbar schrägen Charakteren, eine Riesenportion Satire, gerade so dosiert, dass man die Geschichte nicht aus den Augen verliert, und ein unverwechselbarer Stil, wie man ihn aus Nikowitz' Kolumnen kennt. „Nachtstuhl“ ist ein österreichischer Krimi im besten Sinne. Ließe sich auch wunderbar verfilmen. **(Die Presse)**

Verschönerungsverein

Die Funktionäre des Verschönerungsvereines setzten wieder Blumen an verschiedenen Stellen in Prinzersdorf aus.

Terminvorschau:

Die nächste Veranstaltung des Verschönerungsvereines ist das **Sommernachtsfest am 1. und 2. August 2015.**

Wir laden Sie dazu herzlich ein und ersuchen auch gleichzeitig um Ihre Unterstützung.

Am Foto von links nach rechts: GGR Walter Salzer, Anneliese Kothmiller, Gerti und Helmut Schellenbacher vor der Kapelle in Prinzersdorf.



Sonnwendfeuer



Am Freitag, den 12. Juni veranstaltete der Jugendcorner Prinzersdorf das traditionelle Sonnwendfeuer powered by afc - alu & future components sowie Stern und Stern - Versicherungsmakler. Die jungen Veranstalter waren auf die ca. 500 Gäste gut vorbereitet und konnten diese mit gegrillten Speisen und kühlen Getränken verwöhnen. Am Pielachstrand konnte man unter anderem Weine aus der Wachau der Weinhauer Hick und Jurtschitsch verkosten, ebenso verschiedene erfrischende Getränke direkt beim Feuer. In der Disco konnten die jungen und junggebliebenen Gäste bis in die frühen Morgenstunden die Sonnenwende feiern. Highlight war das riesi-

ge Feuerwerk direkt am Pielachstrand, abgeschossen von der Firma Pinto Feuerwerke. „Danke an die Feuerwehr Prinzersdorf für die Brandwache beim Sonnwendfeuer und dem Verschönerungsverein für die Bereitstellung der Location und der kompletten Ausstattung“ freut sich Jugendcorner Obmann Jakob Hoffmann über die Unterstützung von den anderen Vereinen.

„Es war wieder eine tolle Veranstaltung und es freut mich, dass die Jugend so zusammenhält und eine solche Veranstaltung auf die Beine stellt“ resümiert Bürgermeister Rudi Schütz den gelungenen Abend.



Besuch der Volksschulkinder



Am 12. Juni besuchten die Prinzersdorfer Kinder der 3. Volksschulklasse gemeinsam mit Ihrer Klassenlehrerin Martina Hierner Bürgermeister Rudi Schütz im Rathaus.

Die Kinder zeigten sich sehr interessiert an den Aufgaben einer Gemeinde. Der Bürgermeister erzählte über die Tätigkeiten des Gemeinderates und beantwortete die vielen Fragen der Kinder. Anschließend erkundeten sie noch die Räume des Rathauses und stärkten sich mit einem kleinen Imbiss.



Namen der Kinder:

Stehend v.l.n.r.:

Fabian Eder, Stephan Glaser, Denis Hreniuc, Kathrin Schmid, Lisa Weingerl, Maria Daxböck, Sina Köfinger, Samuel Schimanko

Sitzend v.l.n.r.:

Gernot Fina, Lukas Kremsner, Emelie Sieder, Anna Göls, Anna Bamberger, Theresa Bichler, Philipp Schmid

Hochzeitsfeier im Rathaus

Einen festlichen Rahmen und viel Platz bietet Ihnen das Rathaus Prinzersdorf für Ihre standesamtliche Trauung.

Ansprechperson für die Planung der Trauungszeremonie ist Standesbeamtin Romana Pawlik, Tel. 02749/2261.



Wir gratulieren Christiane Baumann und Thomas Gesierich zur Vermählung ganz herzlich!

Vortrag im Rathaus

Fast 70 Personen folgten der Einladung der „Gesunden Gemeinde“ zum Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rotraud Perner zum Thema „Der erschöpfte Mensch“.



Einladung zum Seniorenausflug

Wir laden Sie sehr herzlich zum Seniorenausflug
der Marktgemeinde Prinzersdorf
am Donnerstag, dem 17. September 2015 ein.

Am Vormittag besuchen wir die Firma Styx in Obergrafendorf. Im Drogeriemuseum starten wir mit einer Filmvorführung, bei der wir Hintergrundinformationen zur Unternehmensphilosophie und zur Herkunft der Rohstoffe erhalten. Im Anschluss an den Rundgang durch die Produktionsbereiche für Naturkosmetik und Bioschokolade haben Sie auch Gelegenheit zur Schokoladenverkostung und zum Testen sämtlicher Naturkosmetik-Pflegeprodukte.



Anschließend fahren wir zum Mittagessen in das Naturparkzentrum Wienerbruck, ein Standort der NÖ Landesausstellung 2015.

Nach einer gemütlichen Fahrt mit der Mariazellerbahn erreichen wir Frankenfels-Laubenbachmühle, wo wir bei einer Führung das Betriebszentrum besichtigen werden.



Bei einem Heurigenbesuch lassen wir den Tag dann noch gemütlich ausklingen..

Zeitplan:

08:30 Uhr	Treffpunkt Hauptplatz Prinzersdorf
09:00 Uhr	Führung Fa. Styx Obergrafendorf
12:00 Uhr	Mittagessen in Wienerbruck
14:15 Uhr	Fahrt mit der Mariazellerbahn
15:10 Uhr	Führung durch die Ausstellung in Laubenbachmühle
16:45 Uhr	Abfahrt zum Heurigen
20:30 Uhr	geplante Rückkehr

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Fahrt und die Eintritte. Wer eine NÖ-Card besitzt, möge das bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.

Wir laden alle Damen und Herren Senioren sehr herzlich ein, an diesem traditionellen Ausflug teilzunehmen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag persönlich begrüßen zu dürfen.



Bei Interesse ersuchen wir Sie, sich bis spätestens 4. September im Gemeindeamt anzumelden.

Musik belebt die Sinne

Ein Vorbild für soziales Engagement ist der Prinzersdorfer Reinhard König, der ehrenamtlich ein tolles Projekt ins Leben gerufen hat und damit alten Menschen viel Freude und Abwechslung schenkt.

Im Landespflegeheim „Haus an der Traisen“ gibt es seit kurzem wöchentlich eine aktive Musikrunde, diese wird vom **ehrenamtlichen Mitarbeiter Reinhard König** mit sehr viel Herz und Spaß geleitet.



Jeder Bewohner, der bei dieser Runde mitmachen möchte, wurde mit einem eigenen Instrument ausgestattet. Der Musikverein Hafnerbach und der Musikverein Prinzersdorf/Markersdorf haben mit ihrer finanziellen Spende den Ankauf großzügig unterstützt.

5. Platz für Gemeindeteam



Wacker geschlagen hat sich das Gemeindeteam beim Juxturnier der Stockschiützen. Bei wechselhaften Wetter erspielte das Team in seinen selbstgebastelten „Dressen“ - in der Endrunde unterstützt durch Bgm. Rudi Schütz - den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

v.l.n.r.:

Anna Hajek, Josef Huber, Alexander Laposa, Jürgen Stauffer, Martina Huber-Wurstbauer

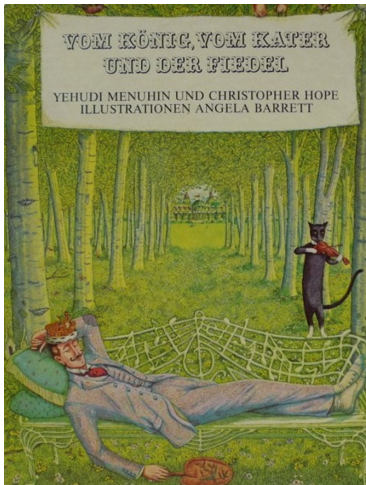
Dorfwirt mit Herz

Für einen Ort mit ca. 1700 Einwohnern hat Prinzersdorf eine sehr große Vielfalt an gastronomischen Betrieben. Im Leitbetrieb Gasthaus Wegl galt am 8. Mai das Motto „Open House“. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern nutzten die Gelegenheit, um dem Chef zu seinem 40. Geburtstag zu gratulieren. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und Musik wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Die Marktgemeinde Prinzersdorf gratulierte und bedankte sich sehr herzlich beim Geburtstagskind für sein Wirken um eine gute Wirtshauskultur im Ort.



v.l.n.r.: Brigitte Linauer, Franz Schütz, Andrea Strobl, Michael Wegl, Bgm. Rudi Schütz, Gabriele Demelmaier (im Hintergrund holländische Stammgäste)

40 Jahre Musikschulverband



Der Gemeindeverband der Musikschule Prinzersdorf lädt anlässlich 40 Jahre Musikschulverband zu einer musikalischen Erzählung in Anlehnung des Buches „Vom König, vom Kater und der Fiedel“ ein:



Donnerstag, 25. Juni 2015 um 19 Uhr

im Saal der Europamittelschule Prinzersdorf

Idee und Gesamtleitung:
J. Schörg und W. Bass

**Wir freuen uns auf
Ihren geschätzten
Besuch!**

Eltern-Kind-Gruppe



Ansprechperson für Interessierte: Gabriele Bamberger
(Eltern-Kind-Gruppenleiterin, Mutter von 4 Kindern):
Tel. 0699/11 598 578, gabriele@bamberger.co.at

Viele junge Eltern folgten am 9. Juni der Einladung von Bgm. Rudi Schütz in den Kindergarten, um gemeinsam mit ihm und Kindergartenleiterin Regina Dillinger über die Neueinführung einer Babyspielgruppe zu diskutieren.

Da das Interesse groß ist, wurde beschlossen, dass sich die Jungeltern mit Ihren Kleinkindern (von 0 bis Kindergarten Eintritt) ab Herbst wöchentlich am Vormittag treffen.

Eine Einladung dazu ergeht rechtzeitig an die Jungfamilien.

Herzlichen Dank an Gabriele Bamberger, die sich spontan bereit erklärt hat, die Organisation der Treffen und den Aufbau der Eltern-Kind-Gruppe zu übernehmen.

Wohnraum für Asylwerber

Ein aktuelles Thema, das derzeit fast tagtäglich in den Medien diskutiert wird, ist die Flüchtlingssituation in Österreich. Grundsätzlich gibt es die organisierte Unterbringung (Betreuung durch Bund/Land) sowie die private Unterbringung.

Sollten Sie privat freien kostengünstigen Wohnraum, idealerweise gepaart mit der Bereitschaft zum Kennenlernen anderer Kulturen, zur Verfügung haben, können Sie helfen, anerkannten Flüchtlingen und Asylwerbern eine menschenwürdige Wohnsituation zu bieten!



Bei Interesse wenden Sie sich bitte werktags zwischen 12 und 16 Uhr an den **Diakonie Flüchtlingsdienst** unter der Telefonnummer 0664 / 88 98 26 52 oder per E-Mail an wohnberatung.noe@diakonie.at

Ferienspaß 2015

Die Organisatoren des Prinzersdorfer Ferienspaßes freuen sich, dass sich wieder so viele Veranstalter be-reiterklärt haben, am Ferienspaß teilzunehmen und somit ein abwechslungsreiches und interessantes Pro-gramm für die Ferienzeit unserer Kinder anbieten.

Anmeldungen können bis drei Tage vor jeder Veran-staltung am Gemeindeamt Prinzersdorf in den Amts-stunden zwischen 8 und 12 Uhr abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Organisa-toren (Kontaktnummern am Anmeldeformular), am Gemeindeamt oder auf der Prinzersdorfer Homepage www.prinzersdorf.at.



Das Veranstaltungsprogramm sowie das Anmelde-formular ist dieser Zeitung beigelegt, sollten Sie keines erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Prinzersdorf Tel. 02749/2223

Wir schicken Ihnen gerne das Informationsmaterial zu!

Top-Jugendticket

€ 60
365 Tage

✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
 ✓ erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern **Post** und auf vor.at/top

www.vor.at
 0810 22 23 24

Besser unterwegs

Verkehrsverbund
Ost-Region

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Tickets die im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top gekauft werden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.



Qualität
von Mensch
zu Mensch.



Tagesmütter/-väter liebevoll und kompetent

Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für berufstätige Eltern
- Sicherheit und Geborgenheit in der **Kleingruppe** – ideal für Kleinkinder!
- **Betreuungszeiten** werden mit den Eltern frei vereinbart
- **Individuelle Förderung**, Eingehen auf persönliche Bedürfnisse und Vorlieben des Kindes
- **Qualitätszertifikat**
- Tagesmutterbetreuung ist **steuerlich absetzbar**
- **Förderung** vom Land NÖ möglich



„Flexibel, familiennah und leistbar. Meine kleine Tochter wird von einer Hilfswerk-Tagesmutter betreut. Für mich ist das ideal, die Bedürfnisse meiner Tochter stehen im Mittelpunkt – und ihr gefällt's.“

Mutter Andrea H.



Wir bilden
Sie aus.
Kostenlos!

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Aus- und Fortbildung, fachlicher Austausch und Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land Niederösterreich

Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder wollen Sie selbst Tagesmutter werden?

Wir informieren Sie gerne!

NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Tel. 02742/31 22 50-21, zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

Juli		
3.-5.7.	9-17 Uhr	Flohmarkt
4.7.		Pfarre , Wallfahrt nach Maria Langegg
5.7.		Pfarrfest
17.7.		Gös'nbar Pielach Open-Air-Konzert (Ersatztermin: 7.8.)
31.7.	9-17 Uhr	Flohmarkt
August		
1.-2.8.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1./2.8.		VVP Sommernachtsfest
14.8.	14-22 Uhr	Nachtflohmarkt
15.-16.8.	9-17 Uhr	Flohmarkt
26.8.		Kneipp aktiv , Halbtagesausflug
29./30.8.		Feuerwehr Heuriger
September		
4.-6.9.	9-17 Uhr	Flohmarkt
5.9.		Pfarre , Fußwallfahrt Neukirchen/Ostrong
6.9.		GH Wegl , 4. Hofheuriger
12.9.	14 Uhr	SPÖ Spielplatzfest Pielach
12.9.	14 Uhr	Stockschützen , Juxturnier
11.9.		Pensionistenausflug Maria Taferl - Nussendorf
15.9.		Pfarre , Senioren Heurigenbesuch
17.9.		Gemeinde , Seniorenausflug
19.9.	14 Uhr	ÖVP Radausflug ab Hauptplatz
27.9.	9:45 Uhr	Pfarre Erntedankfest
Oktober		
2.-4.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
ab 4.10.		GH Wegl Wildbretwochen
10.-12.10.		Raiffeisen Aktiv Reise nach Istanbul
13.10.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorennachmittag
17.-18.10.		Tage der offenen Ateliers, Prinzersdorfer Künstler
21.10.-3.11.		Raiffeisen Aktiv Reise nach Südafrika
23.10.	19:30 Uhr	Dorferneuerungsverein , Lesung mit Rainer Nikowitz
30.10.		Raiffeisenbank Weltspartag
31.10.		Blumen Maria , Allerheiligen
30.-31.10		Flohmarkt